



# wie Hundefutter

## Aufgabe

Hier findet ihr 10 Bücher, in denen Hunde eine Rolle spielen. Leider sind die Titel und die Beschreibungen durcheinander gekommen. Recherchiert im Internet und ordnet jedem Titel die richtige Beschreibung zu!

<b>Rudernde Hunde: Geschichten</b> von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder	<b>Der Hund. Der Tunnel. Die Panne</b> von Friedrich Dürrenmatt	<b>Idylle mit ertrinkendem Hund</b> von Michael Köhlmeier	<b>Hund und Katz</b> von Günther Grass	<b>Ich wollt, ich wär dein Hund</b> von Harry Rowohlt und Rudi Hurzlmair
<b>Der blasse Hund</b> von Heinrich Böll	<b>Herr und Hund</b> Ein Idyll von Thomas Mann	<b>Ein Hund ist auch keine Lösung.</b> von Mary Guterson und Stefanie Retterbush	<b>Mein Hund, meine Sau, mein Leben.</b> von Arnold Stadler	<b>Lebe wild und gefährlich: Alles, was ein Hund wissen muss</b> von Hasso von der Leine und Friederike Zeininger von List

Für den wahren Hundeliebhaber: 20 Bilder des beliebten Vierbeiners. Dazu gibt es kurze, zweizeilige Gedichte.	Eine Novelle des deutschen Nobelpreisträgers über einen Außenseiter; dessen besonderes Merkmal ein großer Adamsapfel ist. Die Geschichte spielt während des Zweiten Weltkrieges. Es ist auch die Geschichte einer schwierigen Freundschaft.	Eine romantische Komödie über eine Frau, die den Hund ihres Ex-Freundes stiehlt, weil sie eifersüchtig ist.	11 Erzählungen eines weiteren deutschen Nobelpreisträgers. In diesem Frühwerk wird der kritische und distanzierte Blick des in Köln geborenen Schriftstellers deutlich, der als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit gilt.	Drei unterhaltsame Kurzgeschichten des Schweizer Autoren aus den Jahren 1951 bis 1955. Mysteriös sind alle drei Erzählungen. In der einen geht es um Schuld und Gerechtigkeit. In der anderen wird ein Hund zur Bedrohung.
Ein Autor bekommt im Winter Besuch von seinem Lektor. Das Verhältnis zwischen dem Autor und dem Lektor ist kühl und rein auf beruflicher Ebene. Dem Autoren ist der Besuch unangenehm. Dramatisch wird es, als der Lektor versucht einen Hund zu retten, der auf einem zugefrorenen See ins Eis einbricht.	Ein Buch von Hunden geschrieben für Hunde. Ein Ratgeber für Hunde, die wissen wollen, wie man ein angenehmes Leben führen kann und wie man seine Feinde, die Katzen und die Briefträger, am besten bekämpft.	Tierische Alltagsgeschichten. Es kommen vor ein Hund, eine Katze in einem Hotel, ein Beo und auch ein Igel. Es gibt heitere und auch melancholische Geschichten, aber immer sind sie abwechslungsreich, unterhaltsam und ein wenig skurril.	Der Ich-Erzähler flieht aus der Provinz nach Rom. Doch die Erinnerungen begleiten ihn. So auch die Erinnerung an seinen Hund Caro, der von einem Auto überfahren wurde. Autobiographische Elemente erkennt man sofort. Das Aufwachsen in der Provinz und die Flucht nach Rom finden sich auch in der Biographie des Autoren wieder.	Ein einfühlsame und humorvolle Erzählung. Protagonist ist der Hund des vermutlich berühmtesten deutschen Schriftstellers des 20. Jahrhunderts und Nobelpreisträgers. In fünf Kapiteln wird über das Zusammenleben von Herrchen und Hund in der Münchner Villa des Schriftstellers erzählt.